

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 11. Juli 2018 12:59

Ich will keine neue Diskussion dazu starten und stelle das deshalb hier mit rein. Weiter oben wurde ja mehrfach behauptet, Störungen an Schulen seien Ausnahmen und die Betroffenen seien eher selber schuld daran. Hier sagen immerhin 61%, dass sie häufig gestört werden. Das Thema ist also akut!

[Zitat von Küstenfuchs bei n4t](#)

Bei einer Umfrage des Bildungsministeriums Schleswig-Holstein, an der sich immerhin **über 9000 Lehrkräfte** beteiligt haben (das sind etwa ein Drittel), kam als besondere Belastungsfaktoren in dem Beruf heraus:

Termin/Leistungsdruck (63 % häufig, 33 % manchmal)

neue Aufgaben (51 % häufig, 44 % manchmal)

zusätzliche Aufgaben (62 % häufig, 33 % manchmal)

Störungen (61 % häufig, 23 % manchmal)

Konflikt Arbeit- Privates (40 % häufig, 44 % manchmal)

[Hervorhebungen von mir]

<https://www.news4teachers.de/2018/07/inklus...-streitschrift/>

Immerhin verlieren wir grob gerundet **1 Monat Unterrichtszeit** durch Auseinandersetzungen mit Unterrichtsstörungen. Was hätte da nicht alles gelehrt, gelernt, geübt werden können?!?